



# Gas Tools

GT60i-NN  
GT65i-DA  
GT65i-RH  
GT65i-RX  
GT50i-AX  
GT50i-N/O  
GT40i-M  
GT40i-SCP  
GT35i-NN  
SGT90i



**WARNING:** Please read the instructions and warnings for this tool carefully before use.  
Failure to do so could lead to serious injury.

# SENCO®

NFE2GT5042022

Kyocera Senco Europe  
Pascallaan 88, 8218 NJ Lelystad, The Netherlands  
+31 320 295 575  
senco.eu

**Operating Instructions**  
Original Instructions

**Betriebsanleitung**  
Übersetzung der Ursprünglichen Anweisungen

**Mode d'Emploi**  
Traduction des Instructions Originales

**Gebruiksaanwijzing**  
Vertaling van de Oorspronkelijke Gebruiksaanwijzing

**Instruções de Operação**  
Tradução das instruções originais

**Instrucciones de Empleo**  
La Traducción de las Instrucciones Originales

**Instruzione per l'Uso**  
Traduzione delle Istruzioni Originali

**Οδηγίες Χρήσης**  
μετάφραση των αρχικών οδηγιών

**Bruksvisning**  
Översättning av de Ursprungliga Undervisningarna

**Bruksvisning**  
Översettelse av de Originale Instruksjonene

**Käyttöohjeet**  
Alkuperäisten Ohjeiden Käännös

**Bruksanvisning**  
Oversættelse af de Originale Instruktationer

**Инструкция по эксплуатации**  
Перевод оригинальной инструкции

**Kasutusjuhend**  
Algse juhendi tõlge

**Naudojimo instrukcijos**  
Originalios instrukcijos vertimas

**Lietošanas instrukcijas**  
Orģinālā norādījuma tulkojums

**Instrukcja Obsługi**  
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji

**Operativní Instrukce**  
Překlad původního pokynu

**Navodila za Uporabo**  
Prevod izvirnega navodila

**Használati Utasítások**  
Az eredeti utasítás fordítása

**Návod na Použití**  
Překlad původního pokynu

**Instrucţiuni de utilizare**  
Traducerea instructiunii originale

**Инструкции за експлоатация**  
Превод на оригиналната инструкция

**Kullanma Talimatları**  
Orijinal talimatların çevirisi

EN

DE

FR

NL

PT

ES

IT

GR

SE

NO

FI

DK

RU

EE

LT

LV

PL

CZ

SK

HU

SI

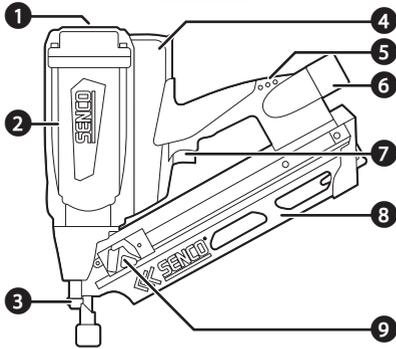
RO

BG

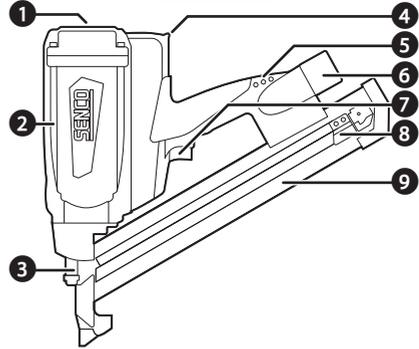
TR

1

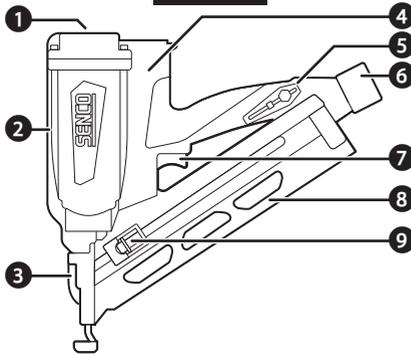
**SGT90i**



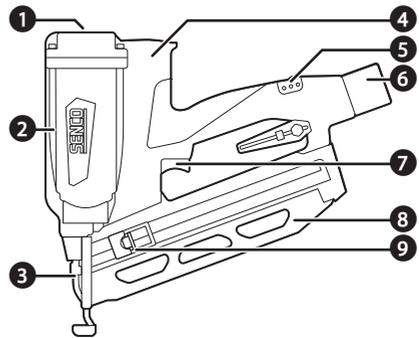
**GT60i-NN**



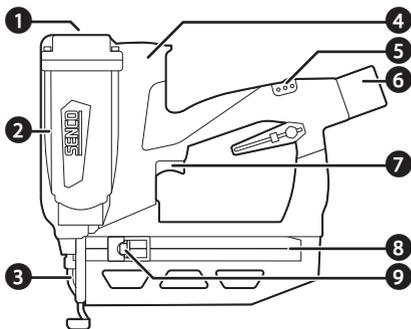
**GT65i-DA**



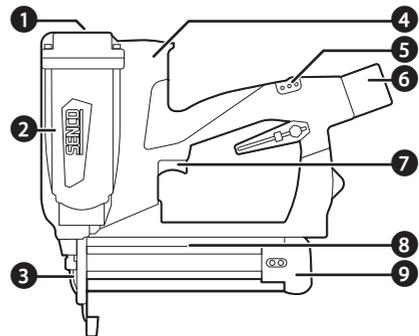
**GT65i-RH**



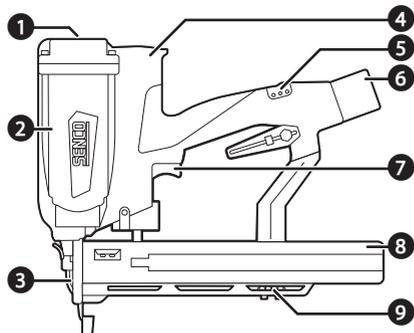
**GT65i-RX**



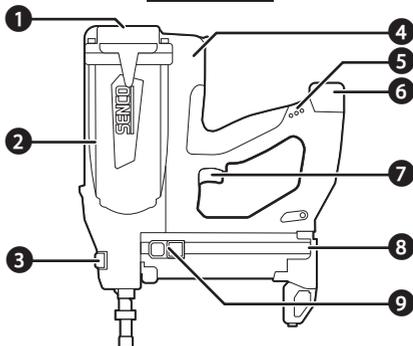
**GT50i-AX**



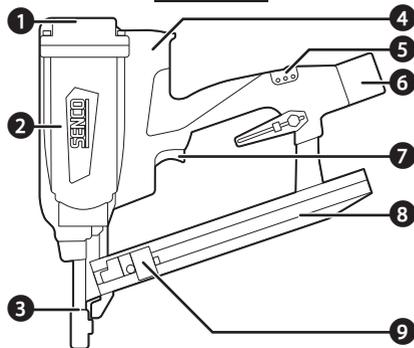
**GT50i-N/O**



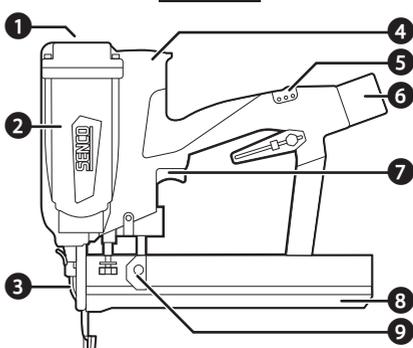
**GT40i-SCP**



**GT35i-HN**



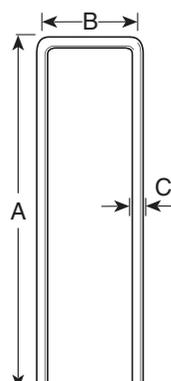
**GT40i-M**

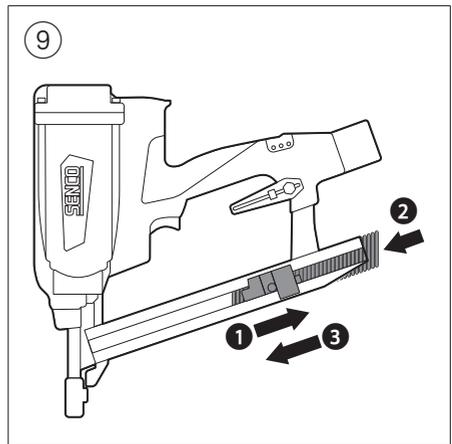
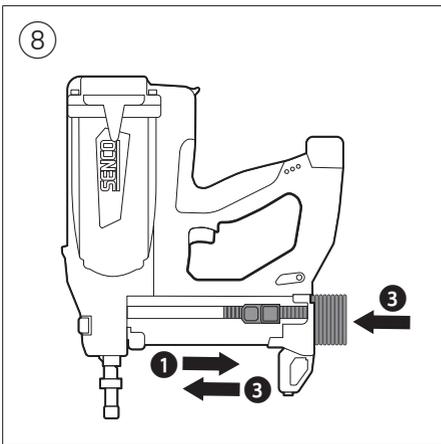
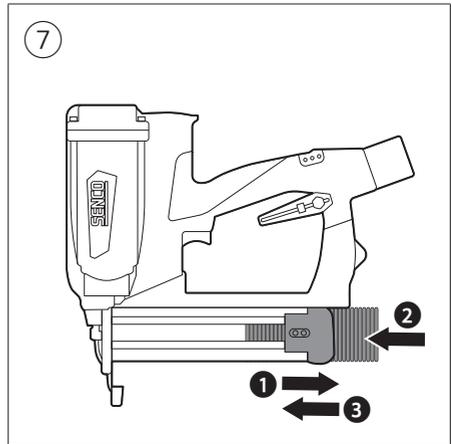
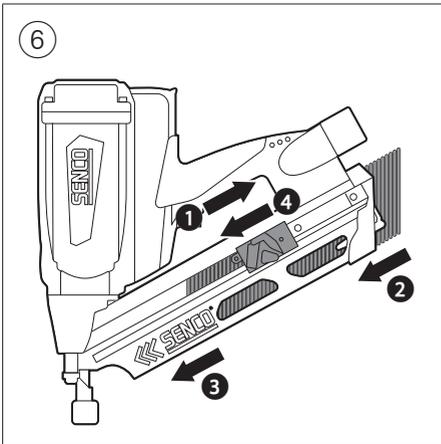
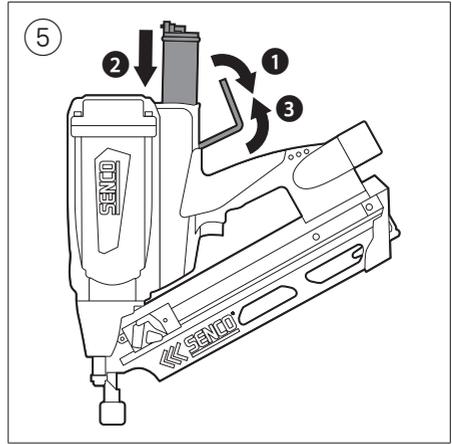
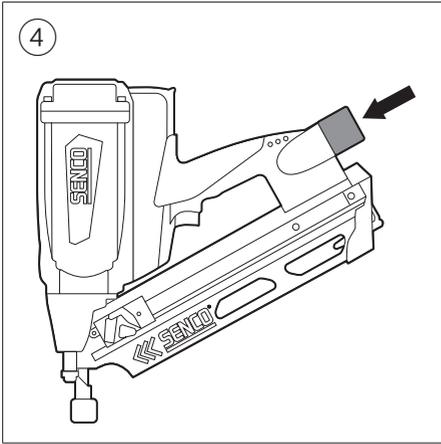


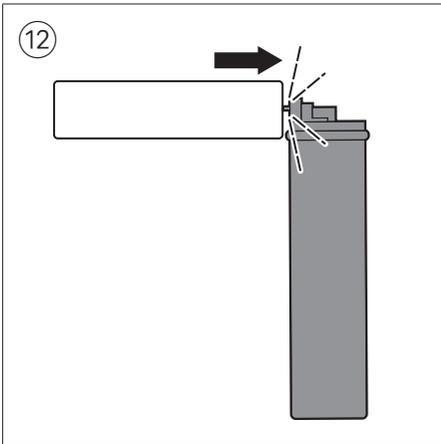
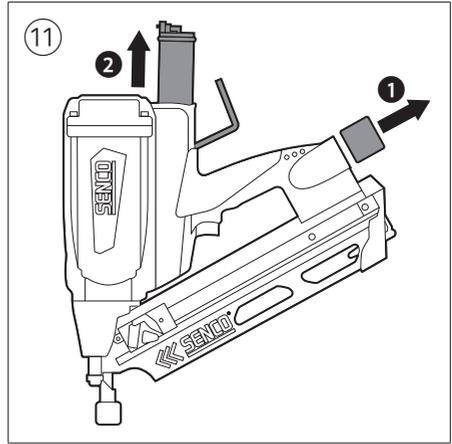
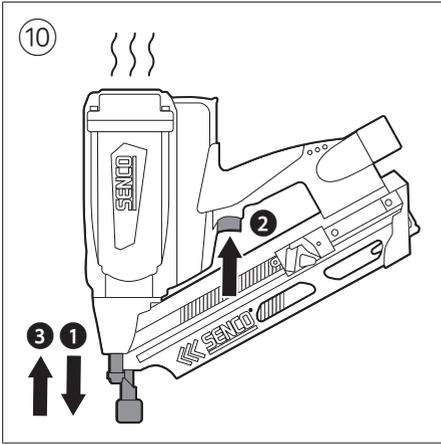
②



③









## 1. EINLEITUNG

### 1.1. Schulung des Personals

Das Werkzeug darf nur von Personen bedient werden, die:

- über angemessene Qualifikationen und Befugnisse verfügen,
- dieses Handbuch vollständig durchgelesen und verstanden haben,
- sich aller möglichen Gefahren bewusst sind und entsprechend handeln.

### 1.2. Symbole in diesem Handbuch

 <b>ACHTUNG</b>	Kennzeichnet eine Warnung.
 <b>Info</b>	Weist auf hilfreiche Informationen hin.

## 2. BESCHREIBUNG DES WERKZEUGS

Bei diesem Werkzeug handelt es sich um ein autonomes, mobiles Befestigungswerkzeug, das flüssigen Kohlenwasserstoff zum Antrieb eines Verbrennungsmotors mit Linearantrieb verwendet.

Das Werkzeug zündet ein Gas-Luft-Gemisch, um Energie für den Antrieb des Motors zu erzeugen, der wiederum das Befestigungsmittel antreibt.

### 2.1. Vorgesehene und nicht vorgesehene Verwendung

Das Werkzeug ist zur Verwendung als Befestigungswerkzeug vorgesehen.

Das Werkzeug ist zur Verwendung mit den in diesem Handbuch aufgeführten Befestigungsmitteln vorgesehen.

Das Werkzeug ist für den professionellen Einsatz vorgesehen.

Das Werkzeug ist zur Verwendung an den folgenden Materialien vorgesehen:

	SGT90i	GT60i-NN	GT65i-DA	GT65i-RH	GT65i-RX	GT50i-AX	GT50i-N/O	GT40i-SCP	GT35i-HN	GT40i-M	GT40FS
<b>Holz</b>	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X
<b>Metall</b>		X						X	X		X
<b>Kunststoff</b>	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Beton</b>								X			

## 2.2. Hauptkomponenten

Siehe Abbildung 1.

1. Luftfilter
2. Motorbaugruppe
3. Einstellung der Eintreibtiefe
4. Gaskartuschenfach
5. Ladestandleuchte

6. Batteriefach
7. Auslöser
8. Magazinbaugruppe\*
9. Führungsschuh

\* Die Magazinbaugruppe unterscheidet sich in Abhängigkeit des Modelltyps.

### 2.2.1. Zubehörspezifikationen

SENCO bietet ein umfassendes Zubehörsortiment für Ihre SENCO-Werkzeuge an:

	SGT90i	GT60i-NN	GT65i-DA	GT65i-RH	GT65i-RX	GT50i-AX	GT50i-N/O	GT40i-M	GT40i-SCP	GT35i-HN	GT40FS	
<b>Ladesockel</b>	VB0150EU	VA0058EU										
<b>Ladeadapterset Wandadapter (CE)</b>	VB0151EU	VB0115EU										
<b>Ladeadapterset Wandadapter (UK)</b>	VB0152EU	VB0116EU										
<b>Ladeadapterset Wandadapter (AU/NZ)</b>	VB0153	n.z.										
<b>Akku</b>	VB0170EU	VB0109EU										
<b>Gaskartusche</b>	PC1308P PC1307P	PC1308P PC1307P	PC1309P PC1310P	PC1309P PC1310P	PC1309P PC1310P	PC1309P PC1310P	PC1309P PC1310P	PC1309P PC1310P	PC1309P PC1307P	PC1308P PC1310P	PC1309P PC1310P	PC1308P PC1307P

Werkzeug-reiniger für gas-betriebene Werkzeuge	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235	PC1235
Schutz-brillen	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166	PC1166
Pad mit Kratzer-schutz	VSP-00870	n.z.	VSP-01446	HC0625	VSP-01418	VSP-01326	n.z.	VSP-01032	VSP-01490	n.z.	n.z.

### 2.3. Spezifikationen

Werkzeugbezeichnung	SGT90i	GT60i-NN	GT65i-DA	GT65i-RH	GT65i-RX	GT50i-AX	GT50i-N/O	GT40i-M	GT40i-SCP	GT35i-HN	GT40FS
Werkzeugtyp	Linearer Verbrennungsantrieb										
Gewicht	3,49 kg	4,02 kg	2,32 kg	2,2 kg	2,2 kg	2,3 kg	2,47 kg	3,8 kg	2,26 kg	2,17 kg	3,73 kg
Größe (Länge)	377 mm	425 mm	350 mm	350 mm	350 mm	320 mm	365 mm	432 mm	326 mm	337 mm	373 mm
Größe (Höhe)	381,5 mm	393 mm	305 mm	270 mm	270 mm	285 mm	279 mm	385 mm	309 mm	294 mm	356 mm
Größe (Breite)	108 mm	108 mm	96 mm	96 mm	96 mm	86 mm	86 mm	130 mm	86 mm	86 mm	108 mm
Magazinkapazität	70	30	110	100	100	100	140	40	100	175	78
Durchschnittliche Anzahl der Eintriebsvorgänge pro Akkuladung	8000										
Durchschnittliche Anzahl der Eintriebsvorgänge pro Gaskartusche	1200*										
Auslösemodus	Sequentiell										
Geräuschpegel (LpA)	96,2 dBA	101,2 dBA	89,4 dBA	93,6 dBA	92,7 dBA	98,1 dBA	93,7 dBA	101,5 dBA	94,7 dBA	87,8 dBA	97,2 dBA
Geräuschpegel (LwA)	100,8 dBA	107,3 dBA	96,8 dBA	99,6 dBA	100,6 dBA	104,4 dBA	97,5 dBA	104,1 dBA	98,5 dBA	100,8 dBA	100,2 dBA
Geräuschpegel (LpC)	<130 dB										
Vibration	2,67 m/s <sup>2</sup>	2,5 m/s <sup>2</sup>	1,96 m/s <sup>2</sup>	1,8 m/s <sup>2</sup>	1,9 m/s <sup>2</sup>	2,19 m/s <sup>2</sup>	1,78 m/s <sup>2</sup>	2,83 m/s <sup>2</sup>	1,82 m/s <sup>2</sup>	2,02 m/s <sup>2</sup>	4,5 m/s <sup>2</sup>
Empfohlenes SENCO-Schmiermittel	In der Treibladungsgaskartusche enthalten										
Empfohlene Obergrenze für Eintriebsvorgänge/ Stunde	500										

\* Abhängig von Temperatur und Höhe

#### 2.3.1. Angaben zum Lärmpegel

Die Angaben zum Lärmpegel sind werkzeugbezogene Kennwerte und geben den an der Verwendungsstelle auftretenden Lärmpegel nicht genau an. Auch die Arbeitsplatzgestaltung kann zu einer Reduzierung des Lärmpegels beitragen, z. B. durch Ablegen des Werkstücks auf schalldämmenden Unterlagen.

#### 2.3.2. Angaben zu Vibrationen

Die Angaben zu Vibrationen sind gerätebezogene Kennwerte und geben die Einwirkung auf das Hand-Arm-System bei Verwendung des Werkzeuges nicht genau an.

#### 2.3.3. Spezifikationen von SENCO-Befestigungsmitteln

Siehe Abbildung 2.

	GE	GC	HC	HE	KC
Größe (Länge)	A 50 - 60 mm	57 - 65 mm	75 mm	75 mm	75 - 90 mm
Größe (Durchmesser)	B 2,9 mm	2,9 mm	3,1 mm	3,1 mm	3,3 mm
Magazinierungswinkel	C 34°	34°	34°	34°	34°
Schaftausführung	D Ring	Glatt	Glatt	Ring	Glatt

		GT60i-NN	GT65i-DA	GT65i-RH	GT65i-RX	GT50i-AX	GT35i-HN	GT40i-SCP
<b>Größe (Länge)</b>	<b>A</b>	38 - 64 mm	32 - 63 mm	32 - 65 mm	19 - 65 mm	15 - 50 mm	22 - 35 mm	15 - 40 mm
<b>Größe (Durchmesser)</b>	<b>B</b>	3,3 - 4,3 mm	1,8 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,2 mm	2,5 - 2,8 mm	2,7 - 3,1 mm
<b>Magazinierungswinkel</b>	<b>C</b>	34°	34°	20°	0°	0°	20°	0°

Siehe Abbildung 3.

		GT50i-N	GT50i-O	GT40i-M	GT40FS
<b>Größe (Länge)</b>	<b>A</b>	25 - 45 mm	25,4 - 50,8 mm	10 - 38 mm	33 - 40 mm
<b>Rücken (Breite)</b>	<b>B</b>	10,6 mm	10,6 mm	10,6 mm	12,2 mm
<b>Größe (Durchmesser)</b>	<b>C</b>	1,6 mm	1,4 mm	1,2 mm	3,1 mm

### 3. SICHERHEIT

#### 3.1. Sicherheitsvorkehrungen

Das Werkzeug ist mit einer Sicherheitssperre ausgestattet, durch die einige Befestigungsmittel im Magazin verbleiben und der Auslöser gesperrt wird. Das Werkzeug ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das eingedrückt werden muss, bevor der Auslöser betätigt werden kann.

#### 3.2. Sicherheitssymbole und -kennzeichnungen am Werkzeug

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie die Etiketten auf dem Werkzeug und das Handbuch sorgfältig durch und machen Sie sich mit deren Inhalt vertraut. Bei Missachtung der Gefahrenhinweise besteht <b>LEBENS- ODER SCHWERE VERLETZUNGSGEFABR</b> .
	Stromschlaggefahr.
	Brandgefahr.
	Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie den Kontakt. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Wasser abspülen. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Auf dem Akku ausgetretene Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
	Mit ANSI Z87.1 konforme Schutzbrille mit fest angebrachten Seitenschildern tragen.
	Gehörschutz verwenden.
	Setzen Sie das Werkzeug/den Akku/die Gaskartusche keinen Temperaturen über 50 °C (120 °F) aus. Bei Überhitzung des Werkzeugs/des Akkus/der Gaskartusche besteht Explosions- oder Brandgefahr und es kann brennbares Gas freigesetzt werden.
	Das Werkzeug ist ein Werkzeug der Klasse II.
	Das Werkzeug ist CE-geprüft. KYOCERA SENCO Netherlands B.V., Pascallaan 88, 8218 NJ Lelystad, Niederlande



Das Werkzeug ist UKCA-geprüft.  
KYOCERA SENCO UK Ltd., 630 Europa Boulevard, Warrington WA5 7YH, Vereinigtes Königreich

#### 3.3. Persönliche Schutzvorkehrungen

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer Augenschutz. Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Sicherheitshelm oder Gehörschutz reduzieren unter den maßgeblichen Bedingungen die Verletzungsgefahr.

#### 3.4. Sicherheitsanweisungen

**ACHTUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und -anweisungen durch.** Bei Missachtung der Warnhinweise und Anweisungen besteht Stromschlag-, Brand- und/oder schwere Verletzungsgefahr.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur künftigen Bezugnahme auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom betriebenes (verkabeltes) Elektrowerkzeug oder (kabelloses) Akku-Elektrowerkzeug.

##### 3.4.1. Allgemeine Sicherheit

- **Explosionsgefahr. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug niemals in einer explosiven Atmosphäre oder in der Nähe entflammbarer Materialien wie brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.** Abgabe oder Funken aus dem Elektrowerkzeug können luftgebundene Gase, Stäube oder andere entflammbare Materialien entzünden. **Bei der Verwendung oder Handhabung des Elektrowerkzeugs oder der Gaskartusche nicht rauchen.**
- **Das Elektrowerkzeug und Gaskartuschen nur in gut belüfteten Räumen verwenden und lagern. Keine Gase, Abgase oder Dämpfe einatmen.** Kontakt mit den Abgasen, die Kohlenmonoxid enthalten, kann Übelkeit, Schwindel, Bewusstlosigkeit oder andere gesundheitliche Beeinträchtigungen verursachen.
- **Schützen Sie Elektrowerkzeuge, Gaskartuschen, Akkus und Ladegeräte jederzeit vor dem Zugriff von Minderjährigen und anderen nicht geschulten Personen.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen nicht geschulter Personen eine Gefahrenquelle.

##### 3.4.2. Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut ausgeleuchtet.** In unordentlichen oder dunklen Bereichen besteht Unfallgefahr.
- **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Atmosphären, z. B. in der Nähe entflammbarer Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.** Elektrowerkzeuge können Funken verursachen, die den Staub oder Dämpfe entzünden könnten.

- **Halten Sie Kinder und Zuschauer fern, wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug arbeiten.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

### 3.4.3. Elektrische Sicherheit

- **Die Stecker müssen zur Steckdose passen. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Stecker vor. Verwenden Sie geerdete Elektrowerkzeuge (mit Schutzleiter) niemals mit einem Adapter.** Nicht veränderte Stecker und passende Steckdosen tragen zur Verringerung der Stromschlaggefahr bei.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Flächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** Wenn Ihr Körper geerdet ist, steigt die Stromschlaggefahr.
- **Schützen Sie Elektrowerkzeuge vor Regen oder Feuchtigkeit.** Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, steigt die Stromschlaggefahr.
- **Behandeln Sie das Netzkabel pfleglich. Verwenden Sie das Netzkabel nie, um das Elektrowerkzeug zu tragen oder aus von der Steckdose zu trennen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verknotete Kabel vergrößern die Stromschlaggefahr.
- **Nutzen Sie ein für Außenbereiche geeignetes Verlängerungskabel, wenn Sie ein Elektrowerkzeug in Außenbereichen betreiben.** Durch die Nutzung eines für Außenbereiche geeigneten Kabels verringern Sie die Stromschlaggefahr. **Nutzen Sie ein mit „W-A“ oder „W“ gekennzeichnetes Verlängerungskabel, wenn Sie ein Elektrowerkzeug in Außenbereichen betreiben.** Diese Kabel sind für die Verwendung in Außenbereichen zugelassen und verringern die Stromschlaggefahr. Wenn Sie ein Verlängerungskabel nutzen, achten Sie darauf, dass dieses für die Leistungsaufnahme des Werkzeugs ausgelegt ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verursacht eine verringerte Leitungsspannung, was zu Leistungsverlusten und Überhitzung führt.
- **Nutzen Sie eine mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) geschützte Stromquelle, wenn Sie ein Elektrowerkzeug in einer feuchten Umgebung betreiben müssen.** Durch Verwendung einer RCD reduzieren Sie die Stromschlaggefahr.

### 3.4.4. Persönliche Sicherheit

- **Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun, und wenden Sie beim Bedienen von Elektrowerkzeugen gesunden Menschenverstand an. Verwenden Sie nie ein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Eine kurze Phase der Unaufmerksamkeit kann beim Bedienen von Elektrowerkzeugen zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Sicherheitshelm oder Gehörschutz reduzieren unter den maßgeblichen Bedingungen die Verletzungsgefahr.
- **Verhindern Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie die Verbindung zur Stromquelle herstellen und/oder das Akku einlegen, das Elektrowerkzeug anheben oder tragen.** Wenn Sie das Gerät mit einem Finger am Schalter tragen oder die Stromversorgung herstellen, während das Gerät eingeschaltet ist, besteht Unfallgefahr.
- **Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem

drehbaren Teil des Elektrowerkzeug verbleibender Einstell- oder Schraubenschlüssel kann Verletzungen verursachen.

- **Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie jederzeit darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- **Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen.** Weite Kleidungsstücke, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- **Wenn Vorkehrungen für den Anschluss von Staubabzugs- und Staubsammelvorrichtungen vorgesehen sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und bestimmungsgemäß verwendet werden.** Durch die Staubsammlung können staubbezogene Gefährdungen verringert werden.

### 3.4.5. Nutzung und Pflege des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das passende Elektrowerkzeug für Ihren Anwendungszweck.** Das passende Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es ausgelegt wurde.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter steuern lässt, ist eine Gefahrenquelle und muss repariert werden.
- **Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder entnehmen Sie das Akku aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug lagern.** Derartige präventive Sicherheitsmaßnahmen verringern die Gefahr einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs.
- **Schützen Sie nicht genutzte Elektrowerkzeuge vor dem Zugriff von Kindern und verhindern Sie, dass nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen vertraute Personen das Elektrowerkzeug betreiben.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen nicht geschulter Personen eine Gefahrenquelle.
- **Pflegen Sie Ihre Elektrowerkzeuge. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen vor der Verwendung reparieren.** Viele Unfälle werden durch den schlechten Wartungszustand von Elektrowerkzeugen verursacht.
- **Halten Sie Schneidewerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidewerkzeuge mit scharfen Klingen verklemmen sich seltener und sind leichter zu steuern.
- **Halten Sie sich bei der Verwendung des Elektrowerkzeugs, Zubehörs und der Bits usw. an diese Anleitung unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.** Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 3.4.6. Instandhaltung

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker unter Verwendung identischer Ersatzteile instand halten.** Dadurch wird die Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.

### 3.4.7. Werkzeugsicherheit

- **Gehen Sie immer davon aus, dass Befestigungsmittel in das Werkzeug geladen sind.** Bei unvorsichtiger Handhabung mit dem Tacker kann es zum unerwarteten Auslösen von Befestigungsmitteln kommen und es besteht Verletzungsgefahr.
- **Richten Sie das Elektrogerät niemals auf sich selbst oder auf andere Personen in Ihrer Nähe.** Bei einem unerwarteten Auslösen wird ein Befestigungsmittel ausgegeben, wodurch Verletzungsgefahr besteht.

#### 3.4.7.1. Vor dem Einsatz

- **Entfernen Sie vor dem Einsetzen des Akkus und der Gaskartusche alle Befestigungsmittel aus dem Werkzeug.** Das Werkzeug könnte beim Einsetzen des Akkus und der Gaskartuschen ein Befestigungsmittel auswerfen.
- **Benutzen Sie das Werkzeug nie, wenn die Sperre, der Auslöser oder Federn funktionsuntüchtig sind, fehlen oder Schäden aufweisen.** Nehmen Sie keine Änderungen an der Sperre, dem Auslöser oder den Federn vor. Sie dürfen nicht entfernt werden.
- **Achten Sie darauf, dass alle Schrauben und Abdeckungen jederzeit fest gezogen sind.** Prüfen Sie täglich, ob der Auslöser und die Sicherung frei beweglich sind. Verwenden Sie das Werkzeug niemals, wenn Teile fehlen oder beschädigt sind.
- **Verwenden Sie ausschließlich von SENCO empfohlene oder vertriebene Teile, Befestigungsmittel und Zubehörteile.** Nehmen Sie ohne Genehmigung von SENCO keine Änderungen am Werkzeug vor.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn die Label mit den Warnhinweisen fehlen.** Wenn die Label fehlen, beschädigt oder unleserlich sind, wenden Sie sich an Ihren SENCO-Vertreter, um kostenlos ein neues Etikett anzufordern.

#### 3.4.7.2. Während des Einsatzes

- **Lösen Sie das Werkzeug erst dann aus, wenn es fest am Werkstück anliegt.** Wenn das Werkstück nicht am Werkstück anliegt, könnte das Befestigungsmittel vom Ziel abgelenkt werden.
- **Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht zur Befestigung von Elektrokabeln.** Es ist nicht für die Installation von Elektrokabeln ausgelegt und könnte die Isolierung von Elektrokabeln beschädigen, was zu Stromschlag- oder Brandgefahr führt.
- **Treiben Sie Befestigungsmittel nur in geeignete Arbeitsflächen ein und niemals in Materialien, die zu hart sind, um sie zu durchdringen.** Bei zu weichen Materialien kann ein Befestigungselement durch das Material schlagen und wieder austreten. Betätigen Sie das Werkzeug erst, wenn es fest am Werkstück anliegt.
- **Treiben Sie keine Befestigungsmittel in unmittelbarer Nähe zur Kante der Arbeitsfläche ein.** Das Werkstück würde dadurch wahrscheinlich gespalten und das Befestigungsmittel könnte weg geschleudert werden oder abprallen und jemanden treffen.
- **Treiben Sie keine Befestigungsmittel aufeinander oder mit einem für das Werkzeug zu großen Winkel ein.** Das Befestigungsmittel könnte weg geschleudert werden oder abprallen und jemanden treffen.
- **Verwenden Sie niemals einen Teil des Werkzeugs (z. B. die Kappe oder das Gehäuse) als Hammer.** Das Werkzeug könnte aktiviert oder beschädigt werden und zu einem unsicheren Zustand führen.
- **Halten Sie Hände und andere Körperteile aus dem Sicherheitsbereich des Werkzeugs fern, um Verletzungsrisiken während des Betriebs zu vermeiden.**
- **Bei der Verwendung des Werkzeugs ist Vorsicht geboten, da**

**das Werkzeug nach dem Eintreiben eines Befestigungsmittels zurückschlagen kann.** Wenn die Sicherheitsvorrichtung nach einem Rückstoß unbeabsichtigt wieder mit der Arbeitsfläche in Berührung kommt, kann ein Befestigungsmittel unbeabsichtigt eingetrieben werden. Lassen Sie daher das Werkzeug nach dem Eintreiben eines Befestigungsmittels vollständig von der Arbeitsfläche zurückschlagen, um dies zu vermeiden. Drücken Sie die Sicherung erst dann auf die Arbeitsfläche, wenn Sie ein zweites Befestigungsmittel eintreiben möchten.

- **Trennen Sie das Werkzeug von der Stromquelle, wenn sich ein Befestigungsmittel im Werkzeug verklemt.** Wenn der Tacker beim Entfernen eines verklebten Befestigungsmittels mit der Stromquelle verbunden ist, könnte er unbeabsichtigt ausgelöst werden.

#### 3.4.7.3. Nach dem Einsatz

- **Nehmen Sie keine Notfallreparaturen ohne angemessene Werkzeuge und Ausrüstungsteile vor.** Vor allen Änderungen am Werkzeug ist eine schriftliche Genehmigung des Werkzeugherstellers einzuholen.
- **Entnehmen Sie den Akku und die Gaskartusche aus dem Werkzeug, bevor Sie es warten, verklebte Befestigungsmittel entfernen, den Arbeitsbereich verlassen, das Werkzeug an einen anderen Standort transportieren oder das Werkzeug einer anderen Person übergeben.**
- **Verwenden Sie Klemmen oder andere praktische Hilfsmittel, um das Werkstück auf einer stabilen Plattform zu befestigen und zu sichern.** Mit der Hand oder am Körper gehaltene Werkstücke sind instabil und können zum Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.
- **Ausschließliche nicht brennbare Reinigungslösungen verwenden.** Derartige Lösungen können Schäden an O-Ringen und anderen Werkzeugteilen verursachen.

### 3.4.8. Sicherheit der Gaskartuschen

- **Gaskartuschen enthalten brennbares Gas und Schmiermittel für das Werkzeug.** Verwenden Sie ausschließlich Gaskartuschen, die vom Hersteller für Ihr Modell empfohlen werden. Weitere Informationen über den Inhalt der Gaskartusche finden Sie im Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- **Die Gaskartusche darf nicht verbrannt, aufgearbeitet oder recycelt werden.** Entsorgen Sie die leere Gaskartusche in Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen Vorschriften.
- **Stechen Sie kein Loch in die Gaskartusche und versuchen Sie nicht, die Gaskartusche zu öffnen.** Zubehör, das für ein Gerät geeignet ist, kann bei Verwendung an einem anderen Gerät eine Verletzungsgefahr darstellen. Die Gaskartusche enthält brennbares Gas, auch wenn sie scheinbar leer ist.
- **Äußerst brennbar. Die Gaskartusche enthält Flüssiggas unter Druck. Von allen Zündquellen wie Flammen, Funken, Zündflammen, statischer Entladung und heißen Oberflächen fernhalten.** Inhalt nicht versprühen, die Gaskartusche nicht durchstechen, zerquetschen oder versuchen, sie zu öffnen. Gaskartuschenbehälter nicht verbrennen, recyceln, aufbereiten oder wiederverwenden.
- **Erste Hilfe:** Bei Kontakt mit dem Brennstoff,
  - **Augen** - mit reichlich Wasser ausspülen
  - **Haut** - mit Seife und Wasser abwaschen
  - **Einatmen** - Patienten an die frische Luft bewegen, künstlich beatmen. Bei schweren oder anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Falls erforderlich, Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen konsultieren.

### 3.4.9. Sicherheitshinweise zu Akku und Ladegerät

- Ersatzzellen oder -Akkus dürfen nicht zerlegt, geöffnet oder zerkleinert werden.
- **Schützen Sie die Zellen oder Akkus vor Hitze und offenem Feuer.** Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.
- **Zellen oder Akkus nicht kurzschließen.** Bewahren Sie Zellen oder Akkus nicht ungeordnet in einer Kiste oder Schublade auf, wo sie sich gegenseitig kurzschließen oder durch andere Metallgegenstände kurzgeschlossen werden könnten.
- **Nehmen Sie eine Zelle oder ein Akku erst dann aus der Originalverpackung, wenn sie bzw. er gebraucht wird.**
- **Schützen Sie Zellen oder Akkus vor mechanischen Stößen.**
- **Falls eine Zelle undicht ist, darf die austretende Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung kommen.** Bei Kontakt die betroffene Stelle mit reichlich Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- **Beachten Sie die Kennzeichnung mit Plus (+) und Minus (-) auf der Zelle, dem Akku und dem Gerät und stellen Sie die korrekte Verwendung sicher.**
- **Verwenden Sie keine Zellen oder Akkus, die nicht für die Verwendung mit dem Werkzeug vorgesehen sind.**
- **Kinder dürfen Akkus nur unter Beaufsichtigung handhaben.**
- **Bei Verschlucken einer Zelle oder eines Akkus sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Verschmutzungen der Zellen- oder Akkukontakte diese mit einem trockenen Tuch abwischen.**
- **Ersatzzellen und -Akkus müssen vor der Verwendung aufgeladen werden.** Verwenden Sie immer das richtige Ladegerät, und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers oder das Handbuch des Geräts für Anweisungen zum korrekten Laden.
- **Lassen Sie einen Akku nicht über einen längeren Zeitraum im Ladegerät, wenn er nicht genutzt wird.**
- **Nach längerer Lagerung kann es erforderlich sein, die Zellen oder Akkus mehrfach zu laden und zu entladen, um die maximale Leistung zu erreichen.**
- **Verwenden Sie Zellen oder Akkus nur für die Anwendung, für die sie vorgesehen sind.**
- **Entnehmen Sie nach Möglichkeit den Akku aus dem Gerät, wenn Sie es nicht benutzen.**
- **Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller für Ihr Modell empfohlene Akkus.** Zubehör, das für ein Gerät geeignet ist, kann bei Verwendung an einem anderen Gerät eine Verletzungsgefahr darstellen.
- **Der Akku darf nicht verbrannt werden.** Entsorgen oder recyceln Sie den Akku in Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen Vorschriften.
- **Stechen Sie keine Löcher in den Akku und versuchen Sie nicht, den Akku oder das Ladegerät zu öffnen.**
- **Tauchen Sie den Akku und das Ladegerät nicht in Wasser.** Schützen Sie den Akku und das Ladegerät vor Wasser, Regen und Schnee.
- **Verhindern Sie, dass Metallobjekte in Berührung mit den Kontakten des Akkus kommen.**
- **Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie den Kontakt.** Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Wasser abspülen. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Auf dem Akku ausgetretene Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
- **Erlauben Sie nur Kindern ab einem Alter von 8 Jahren, das Ladegerät zu benutzen.** Geben Sie dem Kind ausreichende Anweisungen, damit es das Ladegerät sicher benutzen kann, und erklären Sie ihm, dass das Ladegerät kein Spielzeug ist und nicht zum Spielen geeignet ist.
- **Explosionsgefahr.** Laden Sie niemals nicht wiederaufladbare Batterien auf.
- **Verwenden Sie kein anderes Ladegerät als das ausdrücklich für die Verwendung mit dem Gerät vorgesehene.**
- **Explosionsgefahr.** Verwenden Sie das Ladegerät niemals in einer explosiven Atmosphäre oder in der Nähe von brennbaren Materialien wie entflammbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.
- **Verwenden Sie kein defektes Ladegerät, das überhitzt und/oder raucht, wenn es eingesteckt wird.**
- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind.** Lassen Sie ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker unmittelbar von einem qualifizierten Wartungstechniker austauschen.
- **Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn es einem heftigen Stoß ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde; übergeben Sie es einem qualifizierten Wartungstechniker.**
- **Um die Stromschlaggefahr zu verringern, trennen Sie den Stecker des Ladegerätes von der Steckdose, indem Sie am Stecker ziehen.** Ziehen Sie nicht am Kabel, um das Ladegerät nicht von der Steckdose zu trennen.
- **Verhindern Sie, dass andere Gegenstände das Ladegerät bedecken.**
- **Nicht an Aufspanntransformatoren, motorbetriebenen Generatoren oder Gleichstromsteckdosen verwenden.**

## 4. VERWENDUNG

Lesen Sie Kapitel „Sicherheitsanweisungen“, bevor Sie das Werkzeug benutzen.

### 4.1. Akku einlegen

Siehe Abbildung 4.

1. Legen Sie den Akku mit den Kontakten voran in das Gerät ein.
2. Drücken Sie das Akku vollständig in das Werkzeug, bis es einrastet. Verwenden Sie ausschließlich Akkus von SENCO.

### Ladestandsanzeige

Anzeige	Rote LED	Grüne LED
Standby - Eingangsleistung verfügbar	EIN	AUS
Akkupack ist eingelegt und wird geladen	EIN	AUS
Akkupack ist vollständig aufgeladen	AUS	EIN

Überhitzungsschutz	Blinkt (0,5 s EIN, 0,5 s AUS)	Blinkt (0,5 s EIN, 0,5 s AUS)
Überladungsdauer	Blinkt (0,5 s EIN, 0,5 s AUS)	Blinkt (0,5 s EIN, 0,5 s AUS)

- ❗ Es dauert 1,5 Stunden, bis ein neuer Akku aufgeladen ist.
- 3. Wenn ein voll aufgeladener SENC0-Akku in das Werkzeug eingelegt wird, blinkt die Anzeige grün. Wenn die Anzeige rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.

## 4.2. Gaskartusche einlegen

Siehe Abbildung 5.

 Lesen Sie die Anweisungen zur Gaskartusche.

1. Nehmen Sie die Kappe der Gaskartusche ab. Verwenden Sie ausschließlich Gaskartuschen von SENC0.
2. Drücken Sie auf die Vorderseite des Ventils (Schaftseite), bis es sicher sitzt.
3. Drücken Sie auf die Rückseite des Ventils, bis es sicher sitzt. Das Ventil ist nun in die Gaskartusche eingesetzt und kann an das Werkzeug angeschlossen werden.
4. Öffnen Sie das Gaskartuschenfach auf der Oberseite des Werkzeugs.
5. Legen Sie die Gaskartuschen-/Ventilkombination so ein, dass der Schaft des Dosierventils zur Vorderseite des Geräts zeigt.
- ❗ Achten Sie beim Einlegen der SENC0-Gaskartusche darauf, dass der Ventilschaft richtig auf die kleine Öffnung ausgerichtet ist.
6. Schließen Sie das Gaskartuschenfach.

## 4.3. Befestigungsmittel einlegen

### SGT90I, GT60I-NN, GT40I-SCP, GT65I-DA, GT65I-RX, GT65I-RH

Siehe Abbildung 6.

1. Ziehen Sie den Führungsschuh nach hinten.
2. Legen Sie einen Streifen mit Befestigungsmitteln durch die Öffnung in der Rückseite des Magazins ein.
3. Schieben Sie den Streifen mit Befestigungsmitteln vorwärts.
4. Lassen Sie den Führungsschuh los.
- ❗ Das Werkzeug ist mit einer Sicherheitssperre ausgestattet, durch die einige Befestigungsmittel im Magazin verbleiben und der Auslöser gesperrt wird.

### GT50I-AX

Siehe Abbildung 7.

1. Drücken Sie auf die Magazinsperre, um die Abdeckung zurückzuziehen.
2. Legen Sie einen Streifen mit Befestigungsmitteln seitlich in das Magazin ein.
3. Drücken Sie den Magazindeckel nach vorne.

### GT50I-N/O, GT40I-M, GT40FS

Siehe Abbildung 8.

1. Ziehen Sie den Führungsschuh nach hinten.
2. Legen Sie einen Streifen mit Befestigungsmitteln durch die Öffnung oben im Magazin ein.
3. Lassen Sie den Führungsschuh los.

### GT35I-HN

Siehe Abbildung 9.

1. Ziehen Sie den Führungsschuh nach hinten.
2. Legen Sie einen Streifen mit Befestigungsmitteln durch die Öffnung in der Rückseite des Magazins ein.
3. Drücken Sie den Knopf, um den Führungsschuh freizugeben. Der Führungsschuh bewegt sich zum Streifen mit den Befestigungsmitteln.

- ❗ Das Werkzeug ist mit einer Sicherheitssperre ausgestattet, durch die einige Befestigungsmittel im Magazin verbleiben und der Auslöser gesperrt wird.

## 4.4. Verwendung des Werkzeugs

Siehe Abbildung 10.

1. Drücken Sie die Sicherung gegen die Arbeitsfläche. Der Brennstoff wird in die Brennkammer eingespritzt und mit Luft vermischt.
2. Drücken Sie den Abzug, während die Sicherung an der Arbeitsfläche anliegt. Ein Funke entzündet das Gas-Luft-Gemisch. Die Verbrennung treibt die Kolbenbaugruppe an und damit das Befestigungsmittel in die Arbeitsfläche ein.
3. Heben Sie das Werkzeug an und lassen Sie den Auslöser los. Die Brennkammer öffnet sich, das Gebläse saugt das heiße Gas ab und kühlt die innenliegenden Teile ab.

### GT65I-DA, GT65I-RH, GT65I-RX, GT50I-AX, GT50I-N/O, GT40I-SCP, GT35I-HN

- ❗ Das Gebläse läuft ungefähr 3 Sekunden nach dem Eintreiben weiter. Das ist normal.

## 4.5. Verklebte Befestigungsmittel entfernen

### SGT90I, GT60I-NN

 Entnehmen Sie die Gaskartusche und den Akku, bevor Sie versuchen, ein verklebtes Befestigungsmittel zu entfernen.

1. Halten Sie Ihren Finger vom Auslöser fern, während Sie den Streifen mit den Befestigungsmitteln aus dem Magazin entnehmen.
2. Entfernen Sie die verklebten Befestigungsmittel mit einer Zange.
3. Legen Sie den Streifen mit Befestigungsmitteln wieder ein.
4. Legen Sie die Gaskartusche und den Akku wieder ein.

### GT65I-DA, GT65I-RH, GT65I-RX, GT50I-AX, GT50I-N/O, GT40I-M

 Entnehmen Sie die Gaskartusche und den Akku, bevor Sie versuchen, ein verklebtes Befestigungsmittel zu entfernen.

1. Ziehen Sie den Führungsschuh nach hinten in die verriegelte Position und entnehmen Sie die Befestigungsmittel.
2. Lösen Sie die E-Z Clear-Arretierung und öffnen Sie die Klappe.
3. Entfernen Sie das verklebte Befestigungsmittel.
4. Schließen die Klappe und die Arretierung.
5. Legen Sie die Gaskartusche und den Akku wieder ein.

### GT40I-SCP

 Entnehmen Sie die Gaskartusche und den Akku, bevor Sie versuchen, ein verklebtes Befestigungsmittel zu entfernen.

1. Halten Sie Ihren Finger vom Auslöser fern, während Sie den Streifen mit den Befestigungsmitteln aus dem Magazin entnehmen.
2. Öffnen Sie die Klappe zum Entfernen von Blockaden.
3. Entfernen Sie die verklebten Befestigungsmittel mit einer Zange.
4. Legen Sie den Streifen mit Befestigungsmitteln wieder ein.
5. Legen Sie die Gaskartusche und den Akku wieder ein.

### GT35I-HN

 Entnehmen Sie die Gaskartusche und den Akku, bevor Sie versuchen, ein verklebtes Befestigungsmittel zu entfernen.

1. Halten Sie Ihren Finger vom Auslöser fern, während Sie den Streifen mit den Befestigungsmitteln aus dem Magazin entnehmen.
2. Öffnen Sie die Frontklappe.
3. Entfernen Sie die verklebten Befestigungsmittel mit einer Zange.
4. Schließen Sie die Frontklappe.
5. Legen Sie den Streifen mit Befestigungsmitteln wieder ein.
6. Legen Sie die Gaskartusche und den Akku wieder ein.

## 5. WARTUNG

Lesen Sie Kapitel „Sicherheitsanweisungen“, bevor Sie das Werkzeug warten.

- ❶ Das Werkzeug zum Eintreiben von Befestigungsmitteln muss in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet werden.

### 5.1. Tägliche Wartung

Siehe Abbildung 11.

1. Prüfen Sie täglich bei ausgeschaltetem Werkzeug, ob das Sicherheitselement und der Auslöser frei beweglich sind. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn das Sicherheitselement oder der Auslöser klemmt oder blockiert ist.
2. Wischen Sie das Werkzeug täglich ab und prüfen Sie es auf Verschleiß.
3. Entnehmen Sie am Ende des Arbeitstages und bevor Sie das Gerät im Werkzeugkoffer verstauen immer den Akku und die Gaskartusche aus dem Werkzeug. Lagern und transportieren Sie das Werkzeug immer im SENC Original-Werkzeugkoffer.

### 5.2. Alle zwei Tage durchzuführende Wartung

Der Luftfilter an der Oberseite des Werkzeugs sollte alle zwei Tage gereinigt werden. In extrem staubigen oder schmutzigen Umgebungen muss das

Werkzeug möglicherweise häufiger gereinigt werden.

### 5.3. Vierteljährliche Wartung

SENCO empfiehlt, die Brennkammer im Durchschnitt alle 3 Monate oder nach Verbrauch von 8 bis 9 Gaskartuschen (10.000 Auslösungen) zu reinigen.

### 5.4. Gaskartusche testen

Siehe Abbildung 12.

- ⚠ Führen Sie diesen Test niemals in der Nähe einer offenen Flamme, von Funken oder während Sie rauchen durch, oder wenn Kraftstoff in Ihre Augen gelangen könnte.
  - ⚠ Tragen Sie bei der Durchführung dieses Tests eine Schutzbrille.
1. Um festzustellen, ob sich Gas in der Gaskartusche befindet, halten Sie die Gaskartusche aufrecht vor sich und drücken mit einem festen Gegenstand auf den Dosierschaft.
  2. Drücken Sie auf den Deckel der Gaskartusche, um die Düse einzurasten.
  3. Wenn Sie jetzt vorsichtig auf die Düse drücken, sollte eine kleine Menge Gas austreten.
  4. Wenn kein Gas austritt, entsorgen Sie die Gaskartusche vorschriftsgemäß.

## 6. STÖRUNGEN BEHEBEN

Problem	Ursache	Abhilfe
Die rote LED leuchtet und das Werkzeug funktioniert nicht.	Der Ladestand des Akkus ist möglicherweise zu niedrig.	Akku durch einen voll geladenen Akku austauschen.
Werkzeug funktioniert normal, treibt die Befestigungsmittel aber nicht bündig ein.	Die Eintreibtiefe ist nicht tief genug eingestellt.	Stellen Sie die Eintreibtiefe auf die tiefste Einstellung ein.
	Der Zylinder ist verschmutzt.	Den Zylinder mit dem korrekten Reinigungsmittel reinigen.
	Der Akku ist leer.	Akku überprüfen und bei Bedarf austauschen.
	Die Gaskartusche enthält keinen Brennstoff mehr.	Gaskartusche gegen eine neue austauschen.
Das Gebläse läuft nicht oder nur langsamer als normal und die Anzeige leuchtet rot.	Die Dichtung an der Brennkammer ist undicht.	Die Sicherung drücken und 1 Minute lang gedrückt halten, bevor Sie den Auslöser betätigen. Wenn das Werkzeug nicht gezündet hat, ist möglicherweise eine Dichtung an der Brennkammer undicht. Reichen Sie das Gerät bei einem Servicecenter in Ihrer Nähe ein.
	Der Akku ist leer.	Akku durch einen voll geladenen Akku austauschen.
Der Akku lässt sich nicht laden oder das Ladegerät wird beim Laden heiß.	Der Akku ist beschädigt, verschlissen, hatte nicht genug Zeit zum Laden oder ist zu kalt.	Überwachen Sie die Ladedauer, um sicherzustellen, dass der Akku ausreichend Zeit zum Aufladen hat.
		Akku durch einen voll geladenen Akku austauschen.
		Tauschen Sie das Ladegerät aus, wenn der Akku im Werkzeug richtig funktioniert aber im Ladegerät nicht geladen werden kann.
		Den Akku in einem Innenraum aufwärmen.
Ladegerät wird heiß, gibt ungewöhnliche Geräusche ab oder beginnt zu rauchen.	Das Ladegerät ist beschädigt und darf nicht mehr verwendet werden.	Das Ladegerät sofort von der Stromquelle trennen und gegen ein neues Ladegerät austauschen.
Das Arbeitskontaktelement ist nicht vollständig eingedrückt und das Werkzeug kann nicht verwendet werden.	Das Arbeitskontaktelement ist verbogen oder die Schiene des Sicherheitsmechanismus ist durch Schmutzablagerungen blockiert.	Die Sicherungsschiene reinigen. Das Arbeitskontaktelement reparieren oder austauschen.
	Der Sicherheitsspermechanismus ist aktiv.	Mehr Befestigungsmittel einlegen.

Das Werkzeug läuft nicht an, die LED-Anzeige leuchtet grün und der Lüfter läuft.	Das Zündkabel ist locker.	Kappe abnehmen und das Zündkabel überprüfen.
	Die Zündkerze ist verschmutzt.	Zündkerze reinigen.
	Die Gaskartusche enthält keinen Brennstoff mehr.	Gaskartusche gegen eine neue austauschen.
	Die Zündkerze ist defekt.	Zündkerze austauschen.
	Der Zylinderkopf und die Zündkerze sind verschmutzt.	Zylinderkopf und Zündkerze reinigen.
	Die Sicherung ist nicht komplett eingerastet.	Sicherung komplett einrasten lassen.
	Das Magazin enthält weniger als 6 Befestigungsmittel.	Achten Sie darauf, dass das Magazin mindestens 7 Befestigungsmittel enthält.
Das Werkzeug funktioniert normal, aber es wird kein Befestigungsmittel eingetrieben.	Die Art der verwendeten Befestigungsmitteln war nicht richtig.	Zu Befestigungsmitteln der richtigen Art wechseln.
	Der Zylinder ist verschmutzt.	Den Zylinder mit dem korrekten Reinigungsmittel reinigen.
	Ein Befestigungsmittel ist verklemt.	Vor der Verwendung das verklebte Befestigungsmittel entfernen.
	Der Befestigungsmittelschieber ist nicht richtig in den Streifen mit den Befestigungsmitteln eingerastet.	So einstellen, dass er vollständig einrastet.
Brennkammer kehrt nicht in die Ausgangsposition zurück.	Das Arbeitskontaktelement ist verbogen oder verschmutzt. Arbeitskontaktelement überprüfen und reparieren oder austauschen.	Sicherungsschiene reinigen.
Treiber kehrt nicht in die Ausgangsposition zurück.	Der Akku ist leer.	Akku durch einen voll geladenen Akku austauschen.
	Das Werkzeug ist verschmutzt.	Das Werkzeug mit der korrekten Reinigungsflüssigkeit reinigen.
	Der Kolbenring ist verschlissen.	Kolbenring auf Verschleiß prüfen.
	Das Werkzeug ist möglicherweise überhitzt.	Luftreinlassfilter reinigen oder austauschen.
	Das Mitnehmerblatt und die Aufsatzöffnung sind verschmutzt.	Das Mitnehmerblatt und die Aufsatzöffnung mit fettlösendem Reinigungsmittel reinigen.
Das Werkzeug scheint Leistung zu verlieren.	Die Gaskartusche enthält keinen Brennstoff mehr.	Gaskartusche gegen eine neue austauschen.
	Das Werkzeug ist möglicherweise überhitzt.	Luftreinlassfilter reinigen oder austauschen.
	Das Zündkabel ist locker.	Kappe abnehmen und das Zündkabel überprüfen.
	Das Werkzeug ist verschmutzt.	Das Werkzeug mit der korrekten Reinigungsflüssigkeit reinigen.
Sicherung wird nicht vollständig eingedrückt, Werkzeug funktioniert nicht.	Die Sicherung kann sich nicht lösen.	Wenn die vorstehenden Maßnahmen alle nicht geholfen haben, reichen Sie das Werkzeug bei einem Servicecenter in Ihrer Nähe ein.
	Die Sicherung ist verschmutzt.	Schiene mit Öl von SENCO reinigen und schmieren.
	Die Sicherung ist defekt.	Sicherung austauschen.
Werkzeug funktioniert richtig, die Befestigungsmittel werden aber manchmal zu weit und manchmal nicht weit genug eingetrieben.	Die Befestigungsmittel entsprechen nicht den Spezifikationen.	Befestigungsmittel verwenden, die den Spezifikationen entsprechen.
	Der Führungsschuh befindet sich an der falschen Position.	Den Führungsschuh hinter die Befestigungsmittel platzieren.
	Ein Befestigungsmittel ist verklemt.	Vor der Verwendung das verklebte Befestigungsmittel entfernen.

Bei anderen Störungen als den vorstehend genannten beenden Sie die Nutzung des Werkzeugs und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

## 7. GARANTIE

Vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen garantiert SENCO die Zuverlässigkeit und die Qualität der von autorisierten Händlern unter der Marke SENCO gelieferten Produkte.

- SENCO räumt dem Endanwender eine Garantie dafür ein, dass die folgenden Produkte für die nachstehend angegebenen Garantiezeiträume frei von Konstruktions-, Montage- und Materialfehlern sind.

Produkt	Garanzzeitraum
SENCO® XP Serie-Red Cap, Druckluftwerkzeuge	Fünf Jahre
SENCO Pro Serie, Druckluftwerkzeuge	Ein Jahr
SENCO Semi-Pro Serie, Druckluftwerkzeuge	Ein Jahr

SENCO Black Label Serie, Druckluftwerkzeuge	Ein Jahr
SENCO DuraSpin® Serie, Werkzeuge mit Elektro- und Akkuantrieb	Ein Jahr
SENCO DuraSpin® Serie 2020, Werkzeuge mit Elektro- und Akkuantrieb Kabellose SENCO-Werkzeuge mit Akkuantrieb	Fünf Jahre
Kabelloses SENCO-Werkzeug mit Akkuantrieb	Zwei Jahre
SENCO-Akkus und Ladegeräte für Werkzeuge	Ein Jahr
SENCO-Werkzeuge mit Gasantrieb	Zwei Jahre
Aufgearbeitete SENCO-Produkte	Ein Jahr
SENCO-Kompressoren	Ein Jahr
SENCO-Bindegerät für Stahlarmierungen	Ein Jahr
Intelligente SENCO-Lösungen	Ein Jahr
SENCO-Ringklammergeräte	Ein Jahr
Sonstige SENCO-Werkzeuge	Ein Jahr

- Der Garanzietraum beginnt an dem Tag, an dem der Endverbraucher das Produkt erwirbt und/oder 1 Jahr, nachdem das Gerät aus dem Sortiment genommen wurde, je nachdem, welches Datum zuerst eintritt.
- Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Endverbraucher die defekten Produkte oder deren Teile einschließlich der Seriennummer und des datierten Original-Kaufbelegs oder des Kaufnachweises des ursprünglichen Einzelhändlers oder Händlers frachtfrei an den ursprünglichen Einzelhändler oder Händler schicken.
- SENCO ist nicht verpflichtet, Reparaturen oder den Austausch von Produkten oder deren Teilen vor Ort vorzunehmen.
- Während des Garanzietraums reparieren oder ersetzen SENCO oder ihre Vertriebshändler nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten defekte Produkte oder deren Teile, wenn der Defekt ausschließlich oder hauptsächlich auf einen Konstruktions-, Montage- oder Materialfehler zurückzuführen ist, vorbehaltlich der Beschränkungen dieser Garantiebestimmungen.
- Die Reparatur oder der Austausch von Produkten oder deren Teilen im Rahmen der Garantie führt in keinem Fall zu einer Verlängerung der Garanzietzeit. Für jedes Ersatzprodukt oder -teil gilt die verbleibende ursprüngliche Garanziedauer des ersetzten Produkts oder Teils.
- SENCO wird Eigentümerin der Produkte oder Teile, die von SENCO oder seinen Händlern im Rahmen der Garantieleistung von SENCO ersetzt wurden, ohne dass SENCO zu einer Gegenleistung verpflichtet ist.
- Von der Garantie ausgenommen sind:
  - normale Verschleißteile, z. B. Gummi-O-Ringe, Dichtungen, Mitnehmerblätter, Kolbenanschläge, Kolben-/Treiberbaugruppen, Isolatoren, Antriebsriemen, Luftfilter und Kraftstoffsysteme, Bits;
  - alle Mängel, die darauf zurückzuführen sind, dass keine saubere, trockene und geregelte Druckluft verwendet wurde und/oder der angewandte Luftdruck den auf dem Gehäuse des Werkzeugs angegebenen Höchstwert überschritten hat (Druckluftwerkzeuge);
- alle Mängel, die auf normalen Verschleiß, falsche Anwendung, Missbrauch, unsachgemäße Änderungen oder Lagerung, Versand/Transport, Unfälle, Nachlässigkeit, Betrieb mit anderen als den empfohlenen Geschwindigkeiten oder Spannungen (nur bei elektrischen Geräten) zurückzuführen sind oder sich aus diesen ergeben haben;
- alle Mängel, die auf Explosionen, Brände und Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Überschwemmungen und Erdbeben zurückzuführen sind oder sich aus diesen ergeben haben;
- alle Mängel, die auf die Nichtbeachtung von Betriebsanweisungen, Spezifikationen und/oder Wartungsplänen zurückzuführen sind oder sich aus diesen ergeben haben. Angaben zur Verwendung, den Spezifikationen und Wartungsanleitungen finden Sie im Bedienungshandbuch;
- alle Mängel, die durch Reparaturen, Änderungen am Produkt oder durch entsprechende Versuche des Endanwenders oder eines Dritten verursacht wurden;
- Arbeitskosten, Verluste oder Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, Wartung oder Reparaturen entstanden sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt;
- Garantieansprüche, die nach Ablauf der in dieser Endanwendergarantie angegebenen Garanzietzeit eingehen.
- Zusätzliche Kosten z. B für Versand/Transport, besondere Verpackungsanforderungen sowie Reise- und Übernachtungskosten gehen zu Lasten des Endanwenders.
- Erweist sich eine Reklamation als unbegründet, werden alle dadurch entstehenden Kosten, einschließlich der Kosten für Bearbeitung, Prüfung, Versand und Verwaltung seitens SENCO oder ihrer Vertriebshändler, dem Endanwender in Rechnung gestellt.
- Nach Ablauf des Garanzietraums, werden alle Reparatur- oder Austauschkosten, einschließlich der Kosten für Bearbeitung, Prüfung, Versand und Verwaltung, dem Endanwender in Rechnung gestellt.
- Unbeschadet der gesetzlichen Verjährungsfristen beträgt die Verjährungsfrist für alle Ansprüche und Rechtsbehelfe gegenüber SENCO und die von SENCO zur Durchführung der Vereinbarung eingesetzten Dritten ein Jahr.
- Wenn SENCO Verpflichtungen aus diese Vereinbarung nicht erfüllt, entbindet dies den Endanwender nicht von den Verpflichtungen, die sich für ihn aus dieser oder einer anderen Vereinbarung ergeben.
- Wenn die Garantiebestimmungen nicht eingehalten werden können, z. B. aufgrund von Einfuhr- oder Ausfuhrverboten, Streiks oder anderen unvorhergesehenen Umständen, wird der Garanzietraum entsprechend verlängert.
- Die Haftung von SENCO ist auf die Garantieleistung beschränkt. SENCO haftet nicht für Schäden, die durch das Funktionieren oder Nichtfunktionieren der Produkte im von SENCO oder ihren Händlern gelieferten, reparierten oder modifizierten Zustand verursacht werden, insbesondere nicht für Produktionsausfälle, entgangene Gewinne, reduzierte Arbeitsvolumen, kommerzielle Verluste oder Folgeschäden oder indirekte Schäden jeglicher Art.

## 8. ENTSORGUNG

- Dieses Werkzeug darf in der gesamten EU nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, sind Sie dafür verantwortlich, es dem Wertstoffkreislauf zuzuführen, damit es zur nachhaltigen Wiederverwendung von Rohstoffen beitragen kann. Um Ihr gebrauchtes Werkzeug zurückzugeben, können Sie die regulären Rückgabe- und Sammelsysteme nutzen oder sich an das Geschäft wenden, in dem Sie das Werkzeug gekauft haben. Dort kann das Werkzeug auf umweltfreundliche Weise dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.
- Entsorgen Sie leere Gaskartuschen in Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen Vorschriften.
- Entsorgen oder recyceln Sie den Akku in Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen Vorschriften.

## 9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir

KYOCERA SENCO Netherlands B.V.  
Pascallaan 88  
8218 NJ Lelystad, Niederlande

erklären in alleiniger Verantwortung, dass:

**SGT90i, GT60i, GT65i-DA, GT65i-RH, GT65i-RX, GT50i-AX, GT50i-N/O, GT40i-M, GT40i-SCP**

in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien:

2006/42/EC	2014/30/EU	012/19/EU
2014/35/EU	2011/65/EU	

den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entspricht, so wie sie in den folgenden Dokumenten festgehalten werden:

EN ISO 12100	ISO 8662-11+A1	EN 50581
EN 792-13+A1	EN 60745-1	EN 60335-2-29
EN 12549+A1	EN 60745-2-16	EN 62133

AZ/NZ:

IEC62133	60335.1:2011-A1-4	AS/NZS CISPR 14.1
UN38.3	EN55014-1	
60335.2.29.2017	EN55014-2	

Unterschrieben von: Tim Lansing

Position: Technischer

Ort der Erklärung: KYOCERA SENCO Netherlands B.V., Pascallaan 88, 8218 NJ Lelystad, Niederlande

Ursprüngliche Herausgabe: 21/12/2021